

III Die Leistungserstellung im Unternehmen

Moral = Werte und Regeln, die in einer Gesellschaft allgemein anerkannt sind



Die Unternehmensethik ist ein Teilbereich der Wirtschaftsethik. Diese beschäftigt sich mit Prinzipien, Regeln und moralischen Bewertungen der modernen Wirtschaft.

Details zum Thema Unternehmensethik erfahren Sie in Band 3 im Kapitel „Unternehmensführung“.

Die Verhaltensregeln sind ausführlich auf der Website des Unternehmens nachzulesen: www.sonnentor.com/de-at/ueber-uns/geschichte/grundsätze



DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN

In der **Unternehmensethik** geht es um die Frage, welche **moralischen Wertvorstellungen** und **Verhaltensregeln** ein Unternehmen vertreten soll bzw. welche zumutbar sind.

Werte und Verhaltensregeln können z. B. in einem **Code of Conduct** festgelegt werden. Dabei handelt es sich um einen Verhaltenskodex, an den sich alle Personen im Unternehmen zu halten haben.

Typische Themen im Rahmen der Unternehmensethik



ARBEITSRICHTLINIEN FÜR MITARBEITER/INNEN:
Diskriminierung und Mobbing werden nicht toleriert.



UMGANG MIT KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN:
Geschenkannahme ist verboten.



VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER UMWELT:
Strom wird zum Teil selbst durch eine Photovoltaikanlage erzeugt.



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT:
Ein Teil des Gewinns wird an soziale Vereine gespendet.



Beispiel: Werte und Verhaltensregeln bei Sonnentor

Dazu stehen wir – unsere Grundsätze

- 1 Wir stehen für ein faires Miteinander
- 2 Korruption hat bei uns keinen Platz
- 3 Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter/innen haben höchste Priorität
- 4 Ein respektvoller Umgang lässt die Freude wachsen
- 5 Die Umwelt liegt uns am Herzen
- 6 Wir streben nach ständiger Verbesserung



TrainingsBox – „Nachhaltige und ethische Leistungserstellung“

1. Sehen Sie sich das Video der Sparkasse Oberösterreich zum Thema Nachhaltigkeit an und recherchieren Sie zusätzlich auf der Unternehmenswebsite (www.sparkasse.at/oberoesterreich/nachhaltigkeit). Erstellen Sie handschriftlich oder in Word eine kompakte Zusammenfassung über die Maßnahmen des Unternehmens.

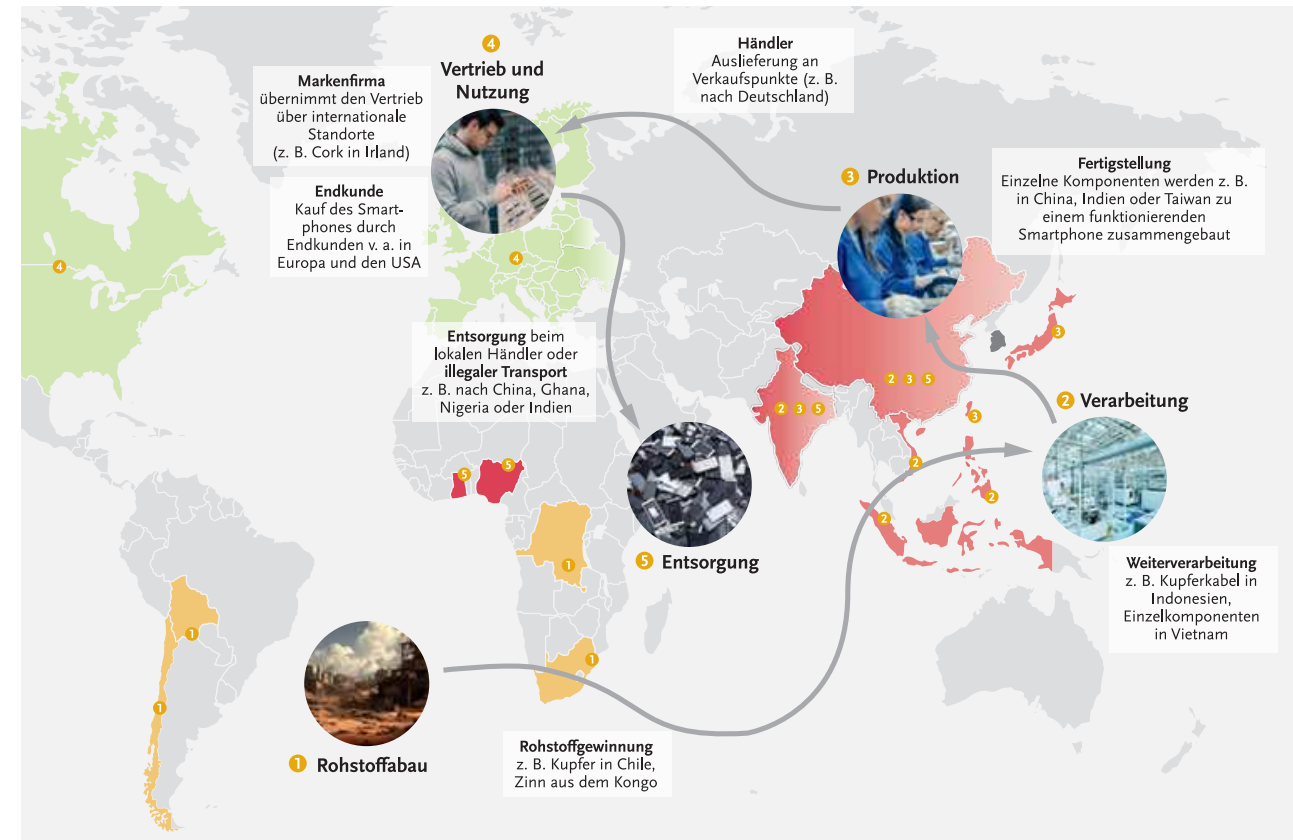


www.trauner.at/sparkasse-nachhaltigkeit



Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung

2. Bei der Produktion eines Smartphones sind Unternehmen und Menschen auf der ganzen Welt beteiligt. Sehen Sie sich folgende Grafik an und beantworten Sie dazu die Fragen.



- a) Geben Sie den Weg eines Smartphones anhand der Grafik in eigenen Worten wieder.
 - b) Analysieren Sie, ob diese Vorgangsweise dem Ziel einer ökologisch nachhaltigen Leistungserstellung entspricht.
 - c) Recherchieren Sie im Internet über die Arbeitsbedingungen in einem der genannten Länder. Beurteilen Sie, inwiefern hier soziale Nachhaltigkeit berücksichtigt wird.
3. Reflektieren Sie, ob Sie beim Kauf von Produkten des täglichen Bedarfs wie z. B. Lebensmitteln oder Kleidung auf nachhaltiges und ethisches Handeln der Anbieter achten.



WortschatzBox – „Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung“

- Entschlüsseln Sie die Wörter in den Klammern.

- a) Das _____ (**AMEÖRGNGNLVAEE**) zählt zu den Produktionsfaktoren.
- b) Die _____ (**DKTRITIPVÄTOU**) ergibt sich durch das mengenmäßige Verhältnis von Output zu Input.
- c) Die _____ (**ÄQFEUTALILRTI**) sagt aus, wie viele Zustellungen tatsächlich dem entsprechen, was die Kunden bestellt haben.
- d) Unter _____ (**HAIGNKTHELAITC**) versteht man, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden.
- e) Die _____ (**ÄTINETRIALTB**) gibt die Verzinsung des für die Leistungserstellung eingesetzten Kapitals an.